

Inhalt

Einleitung	7
1 Das Problem der Unheilbarkeit	27
In der Guggenbühl'schen Zeit	30
Aufstieg und Krise der Anstalten und Schulen	36
Rassenhygiene und Todeswünsche	48
In der Breitbarth'schen Zeit	55
2 Liebe, Geld, Mord	61
Die Freigabe der Vernichtung	66
»Wie eine Versuchung«	71
Kompromissbildung	76
Lebensunwert?	89
3 Wie erkennt man ein Verbrechen?	99
»Irrtum über die Rechtswidrigkeit der Tat«	100
»Das ebenso selbstunsichere wie expansive Rassenmotiv«	108
Nachholende Aufarbeitung	115
»Das Recht haben, als aufgrund von rassischen Gründen Verfolgte zu gelten«	124
4 Der Faschismus in den Köpfen	135
Das Wesen des Vorurteils	140
Zwischen Marx und Buber	150
»Wider die Spaltung der Behinderten«	162
Krüppelbewegung und Wohltäter	176

5 Sozialistischer Humanismus und behindertes Leben	187
DDR-Versprechungen	190
»Die Verantwortung der sozialistischen Gesellschaft«	205
Was für eine Insel in was für einem Meer?	214
Die Erfindung der »Förderpflege«	225
Nachwort: Das Vermächtnis des Antipostfaschismus	234
Dank	256
Anmerkungen	257
Namenregister	387